

Hochwintertour zwischen dem Ulten- und dem Nonstal

Karte	Ultental, Blatt 042, Tabacco
Hangrichtung	Nordwest – Südwest
Skitechnische Schwierigkeit	mäßig schwierig
Alpintechnische Schwierigkeit	keine
Höhenunterschied	1436 m
Aufstiegszeit	4 ½ Std.
Anfahrt	von Lana ins Ultental bis St. Nikolaus; ca. 20 km
Ausgangspunkt	Parkplatz bei der Abzweigung nach St. Nikolaus-Dorf (1220 m)

Aufstieg: Den Weg hinab und über die Brücke zum Beginn der Forststraße, die ins Auerbergtal führt. Der alte Weg mit Mark. Nr. 18 kürzt den langen Forstweg ab, ist aber steiler. Im Aufstieg ist er besser. Weiter oben stößt er auf den Forstweg, und man gelangt zur Auerbergalm (1644 m).

Geradeaus weiter bis unter eine Steilstufe, die das Tal abriegelt. Über einen Hang erreicht man unmittelbar diese Stufe. Jetzt quert man einen fast immer sichtbaren Weg steil rechts hinauf und gelangt in freies Gelände.

An der Seefeldalm (2110 m) geht man links vorbei und durch flache Mulden geradeaus, bis man das Tal erreicht, das links zur Ilmenspitze hinaufführt. Durch Mulden und über Hänge dieses Tal hinauf, wobei man immer auf der linken Seite bleibt, bis unter den letzten, steilen Gipfelhang. Über diesen von links nach rechts hinauf zum höchsten Punkt.

Abfahrt wie Aufstieg, wobei man im unteren Tal besser die Forststraße benützt.





4½ Std.



NW-SW



1436



Ilmenspitze

Seefeldalm

Auerbergalm